



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Wien, 02.05.1911

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69624)

Rechts
15/5.11

Wien IV

7. V. 11

Hôtel Victoria

Mein lieber Bräuer

Das war recht freundlich
von Ihnen, mir die neue

Ausgabe der "Grammatik"

zugeschrieben zu lassen.

Obwohl ich heute ziemlich

weit vom "Ägyptischen"

entfernt bin, doch freut

es mich sehr, die neuen

Fortschritte der Sprachforschung
zu sehen. Wie viel neues
sind unserer heutigen Zeit!

Mein Kollegiumheft zu
Ihrem "Privat" Kurs habe
ich noch: Damals hatten
wir die 1. Ausgabe des
Buches noch immer nicht.

Besonders hat mich das interessiert
was Sie jetzt von ~~der~~
Balyfenschen, als Wegweiser
zur Entwicklung der

Aussprache sagen — mir völlig
neu, obwohl ich Ranken in
Exemplar eines Aufsatzes
verdanke.

Neulich habe ich einen langen
Spaziergang mit Justus gemacht.
Er war sehr freundlich und
mich frunt, ob, diese
Gefühlswelt zu einer
näheren Bekanntschaft zu
haben. Ich fürchte, ich
bekomme nicht den Beifall
aller Fachmänner, zu der
Methode welche ich für

meiner Wirtin auch Arbeit einge-
schlagen habe. Justus z.B.

weil es etwas ohne Mitarbeiterin
eine Unmöglichkeit.

Eine Mitarbeiterin habe ich

aber allerdings und zwar eine ganz
tüchtige; aber, ob das genügt?

Auch Junker gerade könnte ich
das kaum mitteilen!

Vom Anfang Juni, meine
Adresse: - Poste Restante.

Graz.

Hochachtungsvoll
Justus

Dr. W. J. Junger